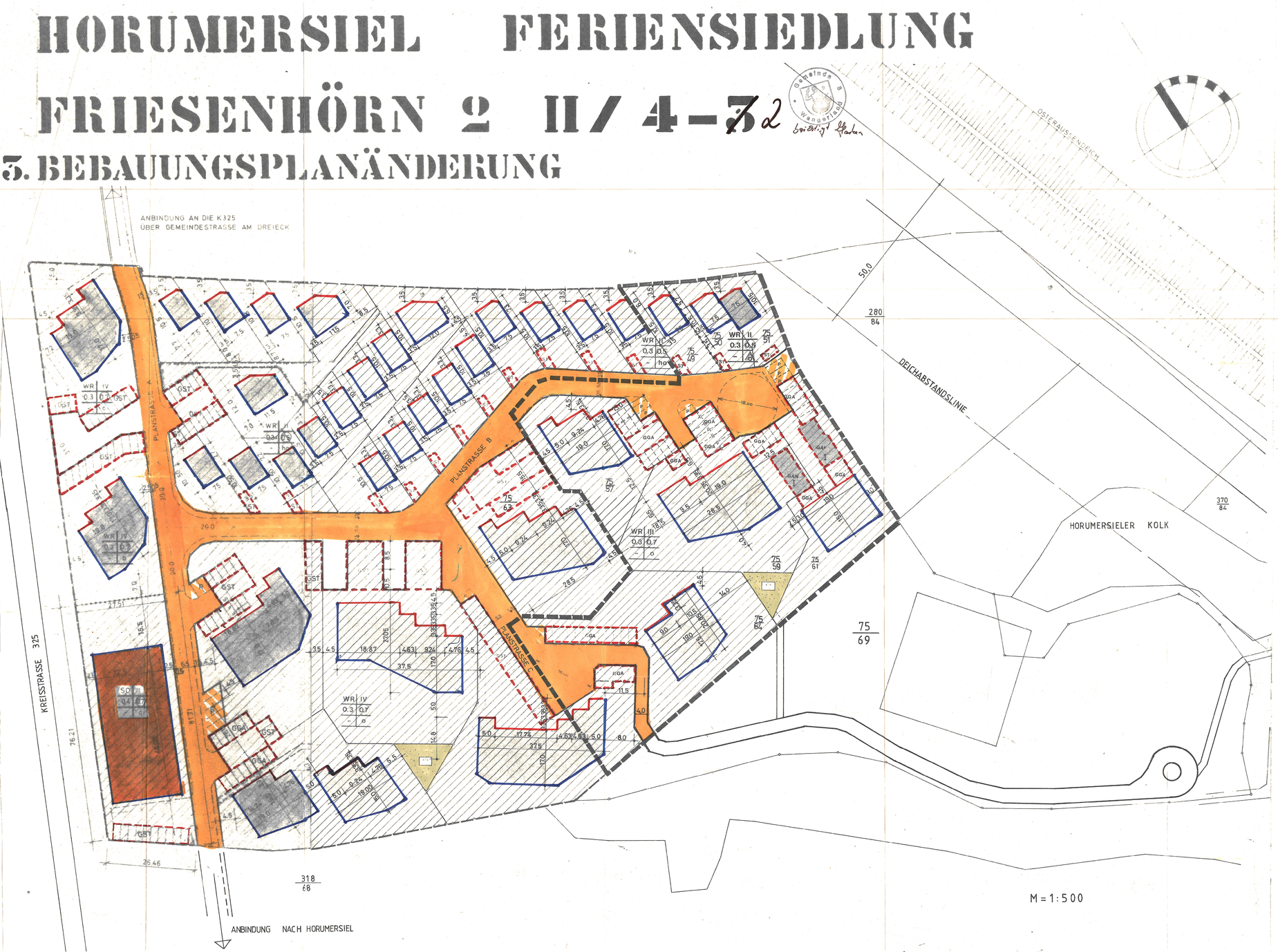
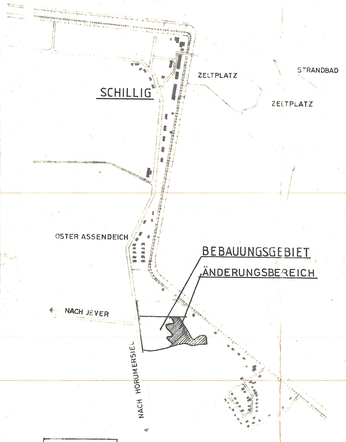
HORUMERSIEL FERIENSIEDLUNG

FRIESENHÖRN 2 II/4-3~~2~~

3. BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG





PLANZEICHENERKLÄRUNG

GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

● = VERWENDETE PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR — REINES WOHNGEBIET
Vgl. Bau NVO § 3

SO — SONDERGEBIET HOTEL
Zulässig sind: Restaurant, Fremdenzimmer, Gewerbliche Praxen wie Sauna, Massage u.ä.; Shopläden, Ferienapartments, Büroräume

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN MIT BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG: SPIELPLATZ

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

III — ZAHL DER VOLLGESCH. ALS HÖCHSTGRENZE
GRZ 0,3 — GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ 0,7 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN

o — OFFENE BAUWEISE
ho — HALBOFFENE BAUWEISE
NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
BAUGRENZE
BAULINIE
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
GEHRECHT ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
SONSTIGE FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
GST — GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
GGA — GEMEINSCHAFTSGARAGEN
GAN — GEMEINSCHAFTSANLAGEN GEM. BBAUG § 9, ABS. 1/22
P — PARKPLÄTZE
ST — STELLPLÄTZE

TEXTLICHE FESTSETZUNG

IM BEREICH DER GEMEINSCHAFTSANLAGEN (GAN) SIND ZULÄSSIG: HEIZRÄUME, ABSTELLRÄUME, SAUNA; FREIZEITRÄUME UND SANITÄRANLAGEN

GEMEINDE WANGERLAND - KREIS FRIESLAND

3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES II/4-3

FRIESENHÖRN M 1 : 500

1. AUSGEARBEITET VOM

ARCHITEKTUR- UND PLANUNGSBÜRO
G E R D E S VAREL / JEVER
Varel DEN 05.10.1982

2. DIE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES II/4 ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTEBAULICH BEDEUTSAMEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Dipl. Ing. Hans Knäfel
Beratender Ingenieur
Vermessungstechnik VBI
Rummelweg 23, Tel. 4 67 88
2900 Oldenburg
DEN 5. Okt. 1982

ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

3. DIESE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 2a ABS. 6 B.BAU.G. VOM RAT DER GEMEINDE WANGERLAND ALS ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN.

HOHENKIRCHEN, DEN 14. April 1983

BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

4. DER ENTWURF DIESER 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES HAT VOM 28.06. BIS 28.07.82 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN! ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN AM 09.06.1982 DURCH AUSHANG UND VEROFFENTLICHUNG IN DEN TAGESZEITUNGEN BEKANNT GEMACHT.

HOHENKIRCHEN, DEN 27.09.1982

GEMEINDEDIREKTOR

5. NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN WURDE DIESE 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES AM 27.09.82 VOM RAT DER GEMEINDE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HOHENKIRCHEN, DEN 27.09. 1982

(Bürgermeister) (Gemeindedirektor)

6. DIE MIT DER VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN OLDENBURG VOM 03.02.83 ERTEILTE GENEHMIGUNG ZUR 3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE GEMÄSS § 12 B.BAU.G AM 06.03.83 DURCH AUSHANG BEKANNT GEMACHT!

HOHENKIRCHEN, DEN 06.05 1983

GEMEINDEDIREKTOR

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung Az. 611-34a-3/2 vom heutigen Tage gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt. (Mit Nebenbestimmungen und Hinweisen)

Jever, den 2. 11. 83

Landkreis Friesland
Dr. Bode